





Bearbeitung: Dezernat W4 - Hydrogeologie, Grundwasser
 Ansprechpartner für diesen Kreis: Dr. Johann-Gerhard Fritsche

- 
Hydrogeologisch und wasserwirtschaftlich günstig
 Gebiete mit mittlerer bis geringer Wasserdurchlässigkeit, ohne eine wesentliche Stockwerkstrennung und ohne Vorkommen von hoher mineralisierten Grundwässern bzw. CO₂-Aufstiegszonen bei gleichzeitiger Lage außerhalb von Wasser- und Heilquellenschutzgebieten.
- 
Hydrogeologisch ungünstig
 Gebiete mit nennenswerten Grundwasser-, Mineralwasser- oder Heilwasservorkommen, die durch eine Grundwasserüberdeckung geschützt werden. Ungünstig sind auch Gebiete mit hoher Wasserdurchlässigkeit der Gesteine, einer wesentlichen, d.h. weiträumigen Stockwerkstrennung, mit Aufstiegszonen von CO₂ oder hoch mineralisierten Wässern oder mit artesisch gespannten Grundwasservorkommen sowie Tiefengrundwasserleiter (insbesondere im Festgestein), die nicht angefahren oder durchflutet werden sollten. Ungünstig sind zudem Gebiete mit quellfähigen Gesteinen, wie Anhydrit und bestimmten Tonen.
- 
Wasserwirtschaftlich ungünstig
 Gebiete in den Zonen WSG III/B sowie HQSG III/2 und B.
- 
Wasserwirtschaftlich unzulässig
 Gebiete in den Zonen WSG I, II und III bzw. IIIA sowie HQSG I, II, III, III/1 und A.

Die dargestellte Standortbeurteilung setzt die Einhaltung der im Leitfadens *Erdwärmesondent* in Hessen angeführten technischen Anforderungen an Bauausführung und Betrieb voraus.

Hydrogeologisch ungünstige Gebiete werden in wasserwirtschaftlich relevanten, ungünstigen und unzulässigen Gebieten nicht dargestellt.

Gebiete innerhalb kontaminierter Bereiche von Altlasten, schädlichen Bodenveränderungen oder Grundwasseränderungen sind in der vorliegenden Karte nicht berücksichtigt.

Die dargestellten Trinkwasser- und Heilquellenschutzgebiete entsprechen einer für diese Fragestellung interpretierten Form und stellen den Bearbeitungsstand des Hesseschen Landesamtes für Umwelt und Geologie (HLUG) dar. Die rechtlich verbindlichen Unterlagen liegen bei den oberen Wasserbehörden in den jeweils zuständigen Regierungspräsidien.

Geodätische Grundlagen
 Bezugsrahmen: Europäische Terrestrisches Referenzsystem 1989 (ETRS 89)
 Abbildung: Universal Transversal Mercator/Abbildung (UTM-Abbildung)
 Höhenangabe: Höhe in Höhe der Normalhöhe (NN), Punkt-Anpassung

Koordinaten Geographische Koordinaten (Breitengrad (N) 50° 15' 00" N) Länge (Ost) 9° 55' 00" E UTM-Abbildung Zone 32 Ostwert (in km) 498 000 Nordwert (in km) 5 500 000	Geographische Koordinaten (Breitengrad (N) 50° 15' 00" N) Länge (Ost) 9° 55' 00" E UTM-Abbildung Zone 32 Ostwert (in km) 498 000 Nordwert (in km) 5 500 000
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Topographische Grundlagen
 1:50 000 der Hessischen Verwaltung für Bodennutzung und GeoInformation, Ver.-Nr. 201/3-1/12
 1:25 000 der Hessischen Verwaltung für Bodennutzung und GeoInformation, Ver.-Nr. 2016/3-1/1

Maßstab 1 : 50 000
 1 cm auf der Karte entspricht 500 m in der Natur

0 1 2 3 4 km

Herausgeber
 © Hessesches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie
 Hünfeldstraße 108 | D-98523 Hünfeld
 Telefon (0511) 6939-0 | Fax (0511) 6939-555
<http://www.hlug.de>

Diese Karte ist urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigung, Verbreitung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung des Hesseschen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie.

